

Praktikumsbericht

Ich bin Lara Stohlmann, 24 Jahre alt, habe meinen Bachelor 2025 im Fach Internationale Beziehungen an der OTH Regensburg abgeschlossen und mich anschließend dazu entschieden, ein freiwilliges Praktikum bei Martin Gerster, MdB, zu absolvieren. Ich wollte nach dem Studium herausfinden, wie Politik in der Praxis funktioniert und welche beruflichen Wege mich langfristig interessieren könnten. Das Praktikum dauerte insgesamt zwölf Wochen – davon habe ich sieben Wochen im Bundestagsbüro in Berlin und fünf Wochen im Wahlkreisbüro in Biberach verbracht.

In Berlin durfte ich das Team von Martin Gerster im parlamentarischen Alltag unterstützen und dabei hautnah miterleben, wie Politik wirklich gemacht wird. Besonders spannend war für mich, den Gesetzgebungsprozess einmal komplett mitzuerleben, von den ersten Beratungen in Arbeitsgruppen- und Ausschusssitzungen über Diskussionen im Bundesrat bis hin zu den Abstimmungen im Plenum des Deutschen Bundestages. So konnte ich verstehen, wie viele Schritte, Abstimmungen und Details nötig sind, bis ein Gesetz tatsächlich verabschiedet wird. Darüber hinaus bekam ich einen breiten Einblick in den vielseitigen Aufgabenbereich eines Abgeordneten. Ich half beispielsweise bei der Bearbeitung von Bürgerinnen-, Verbands- und Unternehmensanfragen, führte Recherchearbeiten zu aktuellen politischen Themen durch und war auch im Social-Media-Bereich tätig. Besonders schön war, dass wir Praktikant*innen von Anfang an ernst genommen und aktiv eingebunden wurden. Zusammen mit einem anderen Praktikanten aus dem Büro, konnte ich Gespräche und Besuche bei zentralen Institutionen des politischen Berlins organisieren und erleben, etwa im Bundesrat, im Bundeskanzleramt, im Bundesministerium der Finanzen oder im ARD-Hauptstadtstudio. So konnte ich nicht nur sehen, wie diese Institutionen arbeiten, sondern auch, wo ich mir selbst in Zukunft eine eventuelle Tätigkeit vorstellen könnte.

Während des Praktikums wurde mir auch bewusst, welch enormen zeitlichen und organisatorischen Aufwand das Amt eines Bundestagsabgeordneten bedeutet, besonders wenn der Wahlkreis weit von Berlin entfernt ist. Damit einher geht das ständige Pendeln zwischen Berlin und Biberach, um sowohl auf Bundes-, Landes als auch Kommunalebene für seine Bürgerinnen und Bürger präsent zu sein. Dieses Pensum und die laufende Verantwortung für vielfältige politische Themen haben mir eindrücklich gezeigt, wie anspruchsvoll und engagiert politische Arbeit ist und dass es Menschen wie Martin Gerster braucht, die dieses Amt mit so viel Einsatz ausfüllen.

Im Wahlkreisbüro in Biberach konnte ich dann erleben, wie politische Arbeit auf lokaler Ebene aussieht. Da ich selbst aus Biberach komme, war es besonders spannend, Politik direkt vor meiner Haustür mitzuerleben. Ich unterstützte das Team bei Terminorganisation, Bürgerkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und begleitete Martin Gerster zu Veranstaltungen im Wahlkreis. Dabei wurde deutlich, wie eng Bundes- und Kommunalpolitik miteinander verknüpft sind und wie wichtig der direkte Austausch mit den Menschen und Unternehmen vor Ort ist.

Während des gesamten Praktikums habe ich mich im Team von Martin unglaublich gut aufgehoben gefühlt. Wir wurden immer ermutigt, Fragen zu stellen, Neues auszuprobieren und eigene Interessen einzubringen. Diese Offenheit und Freiheit hat mein Praktikum nicht nur fachlich, sondern auch persönlich sehr bereichert, und ich war wirklich traurig, als meine Zeit dort zu Ende ging. Ich kann wirklich allen politisch Interessierten, oder auch denen, die es noch werden möchten, empfehlen, ein Praktikum im Bundestag zu machen, sowohl im Hauptstadt- als auch im Wahlkreisbüro. So kann man die politische Arbeit in all ihren Facetten kennenlernen und die einmalige Chance nutzen, Politik aus nächster Nähe zu erleben, in viele spannende Themenfelder einzutauchen und sich beruflich weiterzuentwickeln. Für mich war dieses Praktikum eine unglaublich wertvolle und inspirierende Erfahrung, die mir gezeigt hat, wie vielfältig, lebendig und praxisnah politische Arbeit sein kann!